

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 2.

Mittwoch 11. Jan.

1854.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

T ü b i n g e n.

(Bekanntmachung).

Nachstehender Gerichtsbeschluss wird hiemit veröffentlicht.

Den 28. Dez. 1853.

K. StaatsAnwaltschaft
v. Holzschuber, StB.

Im Namen des Königs

In der Anklagesache gegen den vor- maligen Gemeindepfleger-Amtsverweser Jakob Friedrich Schmauderer von Unterreichenbach, Oberamts Calw, wegen Restsetzung u. Rechnungsfälschung wird von dem Criminalsenate des K. Gerichtshofs für den Schwarzwaldkreis in Erwägung

1) daß durch das Erkenntnis des Senats vom 22. November l. J. Schmauderer wegen Restsetzung u. Rechnungsfälschung in den Anklagestand versetzt und vor den Schwurgerichtshof zu Tübingen verwiesen worden ist,

2) daß der Angeklagte schon zuvor sich flüchtig gemacht hat,

3) daß nach den vorliegenden Bescheinigungen obiges Erkenntnis in beglaubigter Abschrift mit der Aufforderung, sich der Haft zu stellen, der Ehefrau des Angeklagten, Katharine Schmauderer in Unterreichenbach, u. seinem Abwesenheitspfleger, Gemeinderath Jakob Friedrich Emendorfer von Liebenzell, zugestellt u. beziehungsweise eröffnet worden ist, der Angeklagte aber sich innerhalb der gesetzlichen Frist nicht gestellt hat,

auf den Antrag des StaatsAnwalts nach Vorschrift der Art. 235 u. 236

des Gesetzes vom 14. Aug. 1849 verordnet:

daß das Vermögen des Jakob Friedrich Schmauderer mit Bezugs- schlag zu belegen sei, u. dem Angeklagten jede gerichtliche Geltend- machung von Rechten auf dem Wege der Klage, sowie jede Aus- übung seiner staatsbürgerlichen Rechte untersagt sein sollte, auch daß gegenwärtiger Beschluss in dem Tagblatte „Staatsanzeiger fürWirttemberg“ u. in dem Volks- blatte für den Bezirk Calw zu veröffentlichen sei.

So beschloffen im Criminalsenate des K. Gerichtshofs für den Schwarzwaldkreis.

Tübingen den 23. Dez. 1853.

Breitschwert

Gärtner.

Calw.

(Ausruf an Excapitulanten, welche einstehen wollen).

Nachstehenden Ausruf werden die GemeindeVorsteher aufgefordert, in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Den 10. Jan. 1854.

K. Oberamt.

Fromm.

Um den Bedarf an Einstehern bei der nächsten Aushebung zu decken, werden diejenigen beurlaubten Unteroffiziere und Soldaten, deren Dienstzeit im Laufe der ersten 6 Monate d. J. (bis 30. Juni einschließlich) zu Ende geht, dergleichen diejenigen Unteroffiziere und Soldaten, welche in den Jahren 1852 und 1853 ihren Abschied erhalten haben, sofern sie geneigt sind, auf 6 Jahre einzutreten, hiemit aufgefordert, mit obrigkeitlichen Prädisatszeugnissen und ihren Abschieden ver-

sehen, längstens bis zum 15. Februar bei ihren Regimentern sich zu melden.

Hierbei wird jedoch gestattet, daß diejenigen Excapitulanten, welche von dem gegenwärtigen Garnisonsorte ihres vorigen Regiments allzuweit entfernt sind, auch in einer ihrem Auf- enthaltsorte näher gelegenen Garnison bei einem andern Regimente ihrer Waffe zur Aufnahme in die Einstehers-Liste sich melden.

Stuttgart, 3. Jan. 1854.

K. Kriegsministerium.

Herrenberg.

(Auswanderung und Gläubiger Auf- forderung).

Katharine Ulrich von Calw, abge- schiedene Ehefrau des Bierbrauers Dümmler dahier wandert nach Amerika aus.

Da dieselbe die gesetzliche Bürgschaft nicht leisten kann, so werden ihre et- waige Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselbe binnen 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle nachzu- weisen, widrigensfalls dieser Auswan- derung ohne weitere Rücksichtnahme stattgegeben werden würde.

Den 2. Jan. 1854.

Gemeinderath.

Vorstand Marz.

Oberkollbach.

(LiegenschaftsVerkauf).

Aus der Gantfache des Michael Steiningcr, Schmied von hier, wird

Mittwoch den 1. Feb.

Nachmittags 1 Uhr auf hiesigem Rathszimmer im öffent- lichen Ausruf verkauft

Gebäude

eine zweistöckige Behausung und

Georgii zu

h, Rfm.

erscheint
in Blatt.

ise

1853.

fr. fl. fr.

24 26 36

10 38

1 6 48

fr.

24

0

0

Schffl. Ker-

Schffl.

52 Schffl.

nkfel, 35

blieben 16

ffl. Dinkel,

n.

Haber,

Schffl. n. fr.

3 7 40

6 7 18

6 7 12

7 7 —

2 6 48

rod 22 fr.

1 Kren-

b. Fleisch-

sch 10 fr.

geres 8fr.

geres 8fr.

leisch 7 fr.

nes 12 fr.

benamt.

st.

ins.

schon Buch-

Scheuer unter einem Dach auf dem Dorf mit eingerichteter Schmiedewerkstätte, Anschlag 400 fl.

Bau- und Mähfeld
1/2 B. an 4 M. 3 B. 15 Rth.

worauf das Haus steht
1 M. an 4 M. 30 Rth. der Weißaker und

1 M. an 3 M. 2 1/2 B. 16 R. allda, zus. 400 fl.

Wiesen
1/3 an 2 M. 3 1/2 B. 4 R. in Häschwiesen 100 fl.

Wald auf Eberspieler Markung

1 M. und auf

Oberreichenbacher Markung

ca. 3 M. zus. 120 fl.

Liebhaber haben sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen.
Den 2. Jan. 1854.

Schuldheißenamnt.

Schnürle.

Ag en b a ch.

(Wiederholter Liegenschaftsverkauf)

Bei dem am 2. d. M. versuchten Haus- und Liegenschaftsverkauf des Sebastian Funk dahier, zeigte sich kein Kaufsliebhaber, weshalb ein abermaliger Verkauf der in den Nr. 97, 99 u. 101 d. Bl. näher bezeichneten Objekte am

21. Jan.

Vormittags 6 Uhr

auf hiesigem Rathszimmer stattfinden wird.

Um Bekanntmachung obigen Verkaufs wird gebeten.

Den 3. Jan. 1854.

Schuldheiß Frey.

D t t e n b r o n n.

48 Zentner Heu und Dchmd und etwas Stroh wird am

Montag den 16. Jan.

Vormittags 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im Exekutionswege verkauft. Liebhaber werden eingeladen.

Den 9. Jan. 1854.

Schuldheißenamnt.

Fuchs.

N e u w e i l e r.

(Liegenschaftsverkauf).

Im Auftrage R. Oberamtsgerichts,

wird die in der Gantmasse des Johann Christian Schanz, dahier vorhandene Liegenschaft, am

Montag den 23. Jan.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im öffentlichen Aufstreich verkauft, dieselbe besteht

in der Hälfte einer zweistöckigen

Behausung, Saener und Schopf

ca. 4 Mrg. Akerfeld

2/3 Mrg. 21 Rth. Wiesen

5 Rth. Garten beim Haus

und

ungefähr 4 Mrg. Nadelwald.

Liebhaber mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen werden hiemit eingeladen.

Den 2. Jan. 1854.

Schuldheiß Seeger.

A l t h e n g s t ä t t.

(Gläubiger Aufruf).

Die Erben des am 22. Dez. 1853

verstorbenen hiesigen Bauers. Karl

Hartmann, und seiner kurz zuvor ver-

storbenen Ehefrau Maria Barbara g.

Weiß, wünschen, da ihnen nicht alle

Verbindlichkeiten der Erblasser, insbe-

sondere nicht deren Bürgschaften, be-

kannt sind, dieselben jetzt, aus Anlaß

der Realtheilung, vollständig kennen

zu lernen und beseitigt zu sehen; zu-

mal da sie die Erbschaft nur mit der

Rechtswohlthat des Inventars anzu-

treten gedenken. Auf ihren Antrag

werden daher alle Gläubiger dieser

Eheleute, welche Ansprüche machen,

aufgerufen, dieselben am

13. Jan. 1854

Vormittags 9 Uhr

bei dem R. Gerichtsnotariate Calw

schriftlich einzugeben und mit den Be-

weisen zu belegen. Die Versäumniß

dieser Liquidation hat zur Folge, daß

unbekannte Forderungen bei der Aus-

einandersezung des Nachlasses unbe-

rücksichtigt bleiben, und die Erben

nachkommende Ansprüche nicht mehr

anerkennen, auch sich alle dienlichen

Einreden vorbehalten.

Den 30. Dez. 1853.

R. Gerichtsnotariat Gemeinderath zu

Calw

Althengstätt

Magenau. Vorstand Schuldheiß

Luz.

T e i n a ch.

(Liegenschafts-Verkauf).

Auf Requisition des Schuldheißenamts Liebelsberg wird der Barbara Weber von dort ihre auf hiesiger Markung befindliche Liegenschaft, bestehend in

einem Wohnhaus nebst Gärtchen und

1 Brtl. Aker im Röhnbacher

Thäle,

am

Dienstag den 24. Jan. 1854

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Exekutionsweg verkauft.

Den 19. Dez. 1853.

Schuldheißenamnt.

E. F. Kerler.

T e i n a ch.

(Hausverkauf).

Das zur Gantmasse der Johann Georg Wentsch, Meegers Wittve von hier gehörige halbe Wohnhaus, Scheuere und Keller am Javelsteiner Fahrweg, wird am

Dienstag den 24. Jan. 1854

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im Aufstreich verkauft.

Den 19. Dez. 1853.

Schuldheißenamnt.

E. F. Kerler.

H o r n b e r g.

(HarzwaldVerpachtung).

Da die hiesige Gemeinde die höhere Genehmigung erhalten hat, ihren Gemeindewald Brummenberg von ca. 65 Mrg., welcher bisher nur theilweise zu einem Harzwald benützt worden ist, vollends ganz zu einem Harzwald benützen zu dürfen, somit dieser gutbestockte Wald angerissen wird; so wird der Ertrag auf die nächsten 5 Jahre an den Meistbietenden vergeben werden, und ladet man die Liebhaber zu einer öffentlichen AufstreichsVerhandlung auf

Donnerstag den 12. Jan. 1854

Morgens 10 Uhr

auf das hiesige Rathhaus ein, wo alsdann die näheren Bedingungen bekannt gemacht werden. — Die H.H. Ortsvorsteher werden um genügende Bekanntmachung gebeten.

Den 29. Dez. 1853.

Im Auftrag
Schultheiß Kübler.Martinsmoos.
(Liegenschafts-Verkauf).

Dem Michael Gabel, Leineweber wird am

Dienstag den 17. Jan. 1854
Vormittags 9 Uhrauf dem Rathhaus in Martinsmoos
im Exekutionsweg verkauft:Ein 2stöckiges Wohnhaus mit
Scheuer und Wagenschopf,
 $\frac{1}{2}$ Brtl. Garten dabei und
7 Mrg. Aker und Wiesen.Auswärtige Kaufsliebhaber haben
ihre Zahlungsfähigkeit durch Zeugnisse
zu erweisen.

Den 14. Dez. 1853.

K. Amtsnotariat Teinach.
E. F. Kerler.Dittenbronn.
(Schafweide-Verleihung).Die hiesige Schafweide, welche im
Sommer 80 — 100 Stück, im Nach-
sommer aber 230 Stück ernährt,
kommt am

12. Jan. 1854

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathszimmer in öffentli-
chen Aufstreich, wozu Liebhaber einge-
laden werden.

Den 29. Dez. 1853.

Schultheißenamt.

Fuchs.

Emberger.

(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse des Michael
Groszmann, Bauers dahier, wird die
vorhandene Liegenschaft bestehend in $\frac{1}{4}$. an einer zweistöckigen Be-
hausung $\frac{1}{2}$. an einer besondern Scheuer $\frac{1}{8}$. an einer Scheuer beim Haus $\frac{1}{2}$ M. 40,1 Rth. Gras- und
Baumgarten $2\frac{1}{2}$ M. 38,4 Rth. Akerfeld $\frac{2}{3}$ M. 14,6 Rth. Wiesen und $\frac{1}{4}$. an 1 $\frac{1}{2}$ Rth. Waldung zu
Oberwürzbach, Röhthbacher
Markung

am

Montag den 23. Jan. 1854

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus dahier in Auf-

streich gebracht, wozu die Liebhaber
eingeladen werden.

Den 15. Dez. 1853.

Schultheißenamt.

Keppler.

Emberger.

(Wiesen-Verkauf).

Jakob Friedrich Hubers Wittwe in
Teinach, besitzt $\frac{7}{8}$ Mrg. 14 Ruthen
Wiesen auf Emberger Markung, in
dem sogenannten Bruderthal; es wird
derselben die Wiese im Exekutionswe-
ge dem Verkauf ausgesetzt, und zum

Verkaufstage bestimmt

Montag der 30. Jan. 1854

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus dahier.

Den 23. Dez. 1853.

Im Auftrag:

Schultheiß Keppler.

OTTONEN

Bonbons

für

Brust- und Husten-Leidende

von

C. D. Moser & Cie.

in Stuttgart

Dieses vielfach bewährte Linderungsmittel ist allein zu haben in
Calw bei Herr Immanuel Heermann.

Calw.

Die beiden Schiffe, auf welchen ich im Monat November eine
größere Anzahl Auswanderer nach Amerika beförderte, sind laut erhaltenen
Nachrichten glücklich daselbst angekommen, und zwar erreichte das am 1.
Nov. von Havre nach New Orleans expedirte Schiff diesen Hafen in
der außerordentlich kurzen Zeit von 35 Tagen; auch das nach New York ge-
segelte Schiff hatte eine schöne Fahrt, denn abgegangen von Havre am 7.
Nov. landete es in New York am 10. Dez. Dieses zur Nachricht den
Freunden und Bekannten von den betreffenden Passagieren.**Aug. Schnauser**

Bezirksagent für die Herren

Joseph Lemaitre u. Washington Finlay

in Mainz und Havre.

Gesuch eines Agenten.

Man sucht in Calw für den ganzen Oberamtsbezirk Calw einen
tüchtigen soliden Mann als Agenten für ein Auswanderungsgeschäft aufzu-
stellen, welches neben andern Seehäfen, auch namentlich über Havre expe-
dirt, woselbst regelmäßige Abfahrten stattfinden und die Behandlung der
Leute eine durchaus reelle und solide ist. — Für die Bemühungen des Agen-
ten wird demselben eine angemessene hübsche Provision vergütet. Schriftli-
che Anträge sind bei der Redaktion einzureichen.

Außeramtliche Gegenstände.

R ö t h e n b a c h.

Es hat sich bei dem Unterzeichneten

ein grauer Spitzhund mit messingnen Halsband eingestellt der Eigenthümer kann denselben gegen Kostenersatz abholen.

Schuldheiß Fenchel.

Calw.

Zu kaufen wird gesucht: Lateinisch-deutsches Vericon, von Georges, zehnte Auflage; 1848. Näheres bei Christian Buhl, Sckreiner.

Unterreichenbach.

Für einen soliden hiesigen Bürger suche ich ein Aulchen von 250 fl. wo für unter Einlegung eines Pfandsteines mit doppeltem Verlaß noch ein vermöglicher Mann für Kapital und Zins als Bürge und Selbstzähler sich verbindet.

Den 5. Jan. 1854.

Schuldh. W. Rothfuß.

Calw.

Schneider Widmann in der Rongengasse kauft kleine und franke Kartoffeln auch dörres Geschnipf.

Geld auszuleihen gegen zweifache Versicherung:

80 fl. Pfleggeld bei Gottlieb Rentscher in Schmiech.

600 fl. Pfleggeld bis Pflanzfest. Näheres bei Ausgeber dies.

Calw. Morgen Abend läßt sich die Karlsbader Musikgesellschaft bei Thudium hören, wozu bestens einladet.

Calw. Samstag den 14. Januar Abends ist bei mir Mezzeluppe wozu höflich einladet. Speiswirth Weid.

Zavelstein. Ungefähr 60-70 Pfd. gutausgelassenes Schweineschmalz, sowie reinen

Heidebeer- und alten Kirschegeist hat zu verkaufen

Lammwirth Schiler.

Calw.

(Hausverkauf).

Mein Hausantheil im Bischof bei Schuhmacher Laure biete ich dem Verkauf aus. Es kann täglich eingesehen werden. Die Zahlungsbedingungen können sehr billig gestellt werden.

Carl Wachenhuth, im Bischof.

Calw.

Wenn arme, besonders auch ältere oder schwächliche Weibspersonen von hier Lust hätten, in Ermanglung anderer Arbeit geringeren Hauf oder Abweg zu spinnen, und dadurch einen kleinen Lohn zu verdienen, so wollen sie sich melden bei

Mesner Baumgärtner.

Gebrüder Leder's

(Apotheker 1. Klasse in Berlin)

Balsamische Erdnuß-Oel-Seife

wirkt höchst wohlthätig, erweichend, verschönernd und erfrischend auf die Haut des Gesichts und der Hände, und ist daher besonders Damen u. Kindern mit zartem Teint, sowie auch allen Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als das neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel zu empfehlen.

In Calw 1 Stück mit Gebr. Anw. a 11 fr., 2 Stück a 21 fr. allein zu haben bei

W. Göslin,

in der Ledergasse.

Calw.

Im Haus No. 292 wird ein Schlafgänger angenommen.

Aidlingen

Oberamt Böblingen.

(Hopfenstangen-Gesuch).

Unterzeichneter sucht ein Quantum rothtaunene Hopfenstangen von ca. 2500 Stück zu kaufen, welche 28 bis 34' lang sein müssen.

Diejenigen Gemeinden oder Privataten, welche dieselben ganz oder theilweise liefern können, werden er-

sucht, ihre Offerte in frankirten Briefen unter Angabe der Preise binnen 14 Tagen mir mitzutheilen.

Den 30. Dez. 1853.

Schuldheiß Maurer.

Frucht etc. Preise in Calw am 7. Jan. 1854.

Table with 4 columns: Item, fl. fr., fl. fr., fl. fr. Rows include Kernen, Dinkel, Haber, Roggen, Gerste, Bohnen, Wicken, Linsen, Erbsen.

Aufgestellt waren 16 Schfl. Kernen, 2 Schfl. Dinkel, 11 Schfl. Haber. Eingeführt wurden 90 Schfl. Kernen, 120 Schfl. Dinkel, 100 Schfl. Haber. Aufgestellt blieben 26 Schfl. Kernen, 4 Schfl. Dinkel, 20 Schfl. Haber.

Weitere Notizen.

Table with 4 columns: Item, Schfl. fl. fr., Schfl. fl. fr., Schfl. fl. fr. Rows include Kernen, Dinkel, Haber, Brodtare.

Brodtare: 4 Pfd. Kernenbrod 22 fr. dto. schwarzes Brod 20 fr. 1 Krenzerweck muß wägen 3/4 Loth. Fleischtare: 1 Pfund Dachsenfleisch 10 fr. Rindfleisch, gutes 9fr. geringeres 8fr. Kuhfleisch, gutes 9fr. geringeres 8fr. Kalbfleisch 7 fr. Hammelfleisch 7 fr. Schweinefleisch, unabgezogenes 12 fr. abgezogenes 11 fr.

Stadtschuldheissenamt.

Schuldt.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

